

Merkblatt
Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr

Direktinvestitionen

I. Vorbemerkung

Das Merkblatt behandelt Meldepflichten für Zahlungsmeldungen nach § 59 AWV für Leistungen (Zahlungen, Verrechnungen, Aufrechnungen sowie das Einbringen von Sachen und Rechten) im Zusammenhang mit Direktinvestitionen.

1. Direktinvestitionen in fremden Wirtschaftsgebieten

Als Direktinvestitionen in fremden Wirtschaftsgebieten sind Anteile am Kapital und an den Rücklagen von gebietsfremden Unternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten anzusehen, sofern dem Kapitalgeber 10% und mehr der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar beziehungsweise unmittelbar und mittelbar zusammen mehr als 50% zuzurechnen sind. Des Weiteren zählen zu den Direktinvestitionen Kredite zwischen verbundenen gebietsansässigen und gebietsfremden Unternehmen. Unternehmen gelten als verbundene Unternehmen im Sinne der Meldevorschrift, wenn:

- a) dem Gebietsansässigen unmittelbar 10% und mehr vom Nennkapital oder der Stimmrechte des gebietsfremden Unternehmens zuzurechnen sind, oder
- b) dem Gebietsansässigen unmittelbar und mittelbar zusammen mehr als 50 % vom Nennkapital oder der Stimmrechte des gebietsfremden Unternehmens zuzurechnen sind¹, oder
- c) keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung zwischen dem Gebietsansässigen und dem Gebietsfremden besteht, jedoch beide Unternehmen unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. Schwestergesellschaften).

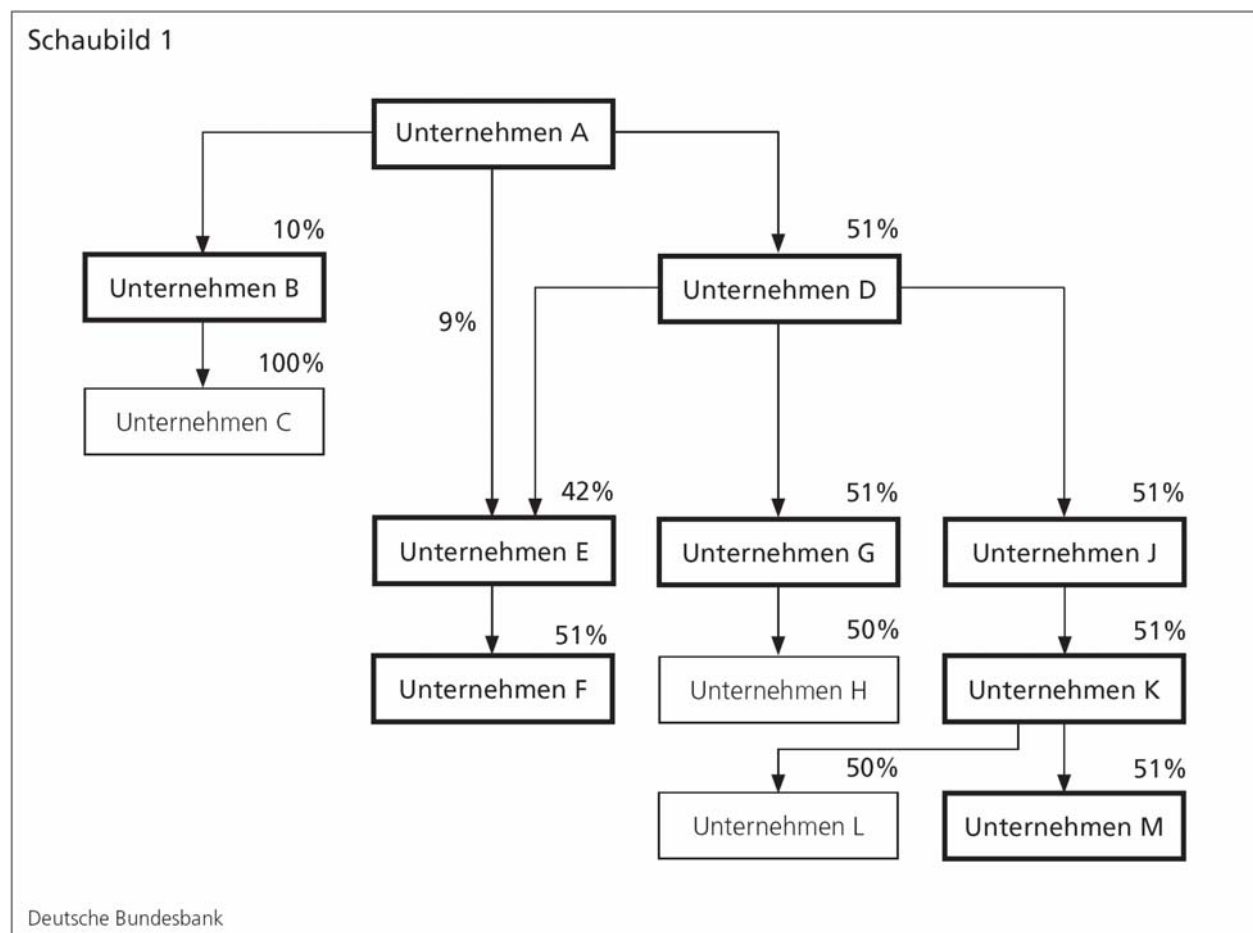
Zur Veranschaulichung dient das unten stehende Schaubild 1:

Die fett umrandeten Unternehmen gelten als verbundene Unternehmen im Sinne der Meldevorschrift. Grenzüberschreitende Kreditgewährungen, -aufnahmen und -tilgungen zwischen solchen Unternehmen sind unter den Direktinvestitionskrediten zu melden.

Das Schaubild zeigt eine Gruppe verbundener Unternehmen beziehungsweise einen sogenannten Direktinvestitionsverbund (fett umrandet). Ausgehend vom Unternehmen A gelten die unmittelbaren Beteiligungen von 10 % oder mehr als verbundene Unternehmen (B, D). Darüber hinaus gilt das Unternehmen D auch als vom Unternehmen A abhängig, da eine Beteiligung von mehr als 50 % besteht. Weitere Folgebeteiligungen solcher abhängigen Unternehmen von über 50 % gelten ebenfalls als vom Unternehmen A abhängige Unternehmen (G, J, K, M) und

¹ In diesen Fällen gilt das gebietsfremde Unternehmen als abhängiges Unternehmen des gebietsansässigen Unternehmens. Zum Begriff des abhängigen Unternehmens siehe auch §§ 56 a und 58 a AWV.

sind somit ebenfalls Teil desselben Direktinvestitionsverbunds. Sind einem oder mehreren vom Unternehmen A abhängigen Unternehmen oder dem Unternehmen A zusammen mit seinen abhängigen Unternehmen mehr als 50 % an einem anderen Unternehmen zuzurechnen, so ist auch dieses Unternehmen (E) als vom Unternehmen A abhängig anzusehen ($9\%_{\text{unmittelbar}} + 42\%_{\text{mittelbar}} = 51\%$). Durch die Folgebeteiligung des abhängigen Unternehmens E zu über 50 % am Unternehmen F, gilt Letzteres wiederum auch als vom Unternehmen A abhängig und ist somit Teil des vom Unternehmen A ausgehenden Direktinvestitionsverbunds.



2. Direktinvestitionen im Wirtschaftsgebiet

Als Direktinvestitionen im Wirtschaftsgebiet sind Anteile am Kapital und an den Rücklagen von gebietsansässigen Unternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten anzusehen, sofern dem Kapitalgeber 10% und mehr der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar zuzurechnen sind beziehungsweise unmittelbar und mittelbar zusammen mehr als 50%. Des Weiteren zählen zu den Direktinvestitionen Kredite zwischen verbundenen gebietsansässigen und gebietsfremden Unternehmen. Unternehmen gelten als verbundene Unternehmen im Sinne der Meldevorschrift wenn:

- a) dem Gebietsfremden unmittelbar 10% und mehr vom Nennkapital oder der Stimmrechte des gebietsansässigen Unternehmen zuzurechnen sind, oder

- b) dem Gebietsfremden unmittelbar und mittelbar zusammen mehr als 50% vom Nennkapital oder der Stimmrechte des gebietsansässigen Unternehmens zuzurechnen sind, oder
- c) keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung zwischen dem Gebietsfremden und dem Gebietsansässigen besteht, jedoch beide Unternehmen unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. Schwestergesellschaften).

Zur Veranschaulichung dient das Schaubild 1 und die entsprechenden Erläuterungen auf Seite 1.

II. Inhalt der Meldungen

Allgemein

Aus den Zahlungsmeldungen muss eindeutig hervorgehen, ob es sich um eine Anlage bzw. Liquidation bei einem Investitionsobjekt im oder außerhalb des Wirtschaftsgebiets handelt. Zudem ist eine Unterscheidung nach der Art der Kapitalanlage (Kapital und Rücklage sowie Kredite) zu treffen.

Anteile am Kapital und Kapitalrücklagen

Auf Meldungen für Direktinvestitionen im Ausland sind ab 1 Mio € der Name und Sitz des Beteiligungsobjektes anzugeben. Hingegen sind auf Meldungen für Direktinvestitionen im Inland ab 1 Mio € der Name und Sitz des inländischen Beteiligungsobjektes sowie des ausländischen Investors anzugeben. Bei in Aktien verbrieften Kapitalbeteiligungen sind auch die internationale Wertpapierkennnummer ISIN und die Stückzahl anzugeben.

Kredite

Auf Meldungen für Direktinvestitionen sind ab 1 Mio € der Name und Sitz des gebietsfremden Kreditnehmers beziehungsweise Kreditgebers anzugeben.

III. Kennzahlen und Leistungspositionen der Zahlungsbilanz im Bereich der Direktinvestitionen

1. Direktinvestitionen in fremden Wirtschaftsgebieten

a) Anteile am Kapital und an den Rücklagen von gebietsfremden Unternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten

Anteile an ausländischen Aktiengesellschaften

Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei ausländischen **nicht börsennotierten** Aktiengesellschaften

107 durch inländische MFIs

207 durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte

Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei ausländischen **börsennotierten** Aktiengesellschaften

827 durch inländische MFIs

927 durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte

Einzahlungen in die **Kapitalrücklagen** und Rückzahlungen bei ausländischen Aktiengesellschaften einschließlich der Zuschüsse zum Ausgleich von bilanzierten Verlustvorträgen

108 durch inländische MFIs

208 durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte

Anteile an ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften

Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften sowie Zahlungen bei Errichtung und Aufhebung bzw. Erwerb und Veräußerung von ausländischen Zweigniederlassungen und Betriebsstätten

111 durch inländische MFIs

211 durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte

Einzahlungen in die **Kapitalrücklagen** und entsprechende Rückzahlungen bei ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften einschließlich der Zuschüsse zum Ausgleich von bilanzierten Verlustvorträgen

112 durch inländische MFIs

212 durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte

237 Explorationsaufwendungen von Unternehmen und Privatpersonen im Ausland

b) Direktinvestitionskredite gebietsansässiger Direktinvestoren

Kredite, bei denen ein Geldinstitut als Kreditgeber oder Kreditnehmer beteiligt ist, zählen grundsätzlich nicht zu den Direktinvestitionskrediten.

222 **Gewährung und Rückzahlung** von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte (als Kreditgeber) an gebietsfremde Unternehmen, an denen sie **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind, sowie an Zweigniederlassungen und Betriebsstätten.

228 **Gewährung und Rückzahlung** von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen (als Kreditgeber) an gebietsfremde Unternehmen, an denen sie nicht unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, mit denen sie jedoch unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. **Schwestergesellschaften**).

267 **Aufnahme und Rückzahlung** von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte (als Kre-

ditnehmer) von gebietsfremden Unternehmen, an denen sie **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind, sowie von gebietsfremden Zweigniederlassungen und Betriebsstätten.

269 Aufnahme und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie öffentliche Haushalte (als Kreditnehmer) von gebietsfremden **Finanzierungstöchtern**, an denen sie **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind.

268 Aufnahme und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen (als Kreditnehmer) von gebietsfremden Unternehmen, an denen sie nicht unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, mit denen sie jedoch unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. **Schwestergesellschaften**).

2. Direktinvestitionen im Wirtschaftsgebiet

a) Anteile am Kapital und an den Rücklagen von gebietsansässigen Unternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten

Anteile an inländischen Aktiengesellschaften

Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei **nicht börsennotierten**

147 inländischen MFIs

247 inländischen Unternehmen

Erwerb bzw. Veräußerung von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei **börsennotierten**

847 inländischen MFIs

947 inländischen Unternehmen

Einzahlungen in die **Kapitalrücklagen** und Rückzahlungen einschließlich der Zuschüsse zum Ausgleich von bilanzierten Verlustvorträgen

148 bei inländischen MFIs

248 bei inländischen Unternehmen

Anteile an inländischen Nicht-Aktiengesellschaften

151 Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei inländischen MFIs. Zahlungen bei Errichtung und Aufhebung bzw. Erwerb und Veräußerung von inländischen Zweigniederlassungen und Betriebsstätten ausländischer Banken, die inländische MFIs sind.

251 Erwerb bzw. Veräußerung von **Kapitalbeteiligungen**, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei inländischen Unternehmen. Zahlungen bei Errichtung und Aufhebung bzw. Erwerb und Veräußerung von inländischen Zweigniederlassungen und Betriebsstätten ausländischer Unternehmen und Privatpersonen.

Einzahlungen in die **Kapitalrücklagen** und entsprechende Rückzahlungen einschließlich der Zuschüsse zum Ausgleich von bilanzierten Verlustvorträgen

152 bei inländischen MFIs

252 bei inländischen Unternehmen

b) Direktinvestitionskredite gebietsansässiger Direktinvestoren

Kredite, bei denen ein Geldinstitut als Kreditgeber oder Kreditnehmer beteiligt ist, zählen grundsätzlich nicht zu den Direktinvestitionskrediten.

262 Aufnahme und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch gebietsansässige Unternehmen (als Kreditnehmer) bei gebietsfremden Unternehmen, die an ihnen **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind, sowie Kreditaufnahmen von gebietsansässigen Zweigniederlassungen und Betriebsstätten bei ihren gebietsfremden Zentralen.

268 Aufnahme und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen (als Kreditnehmer) von gebietsfremden Unternehmen, an denen sie nicht unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, mit denen sie jedoch unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. **Schwestergesellschaften**).

227 Gewährung und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch gebietsansässige Unternehmen (als Kreditgeber) an gebietsfremde Unternehmen, die an ihnen **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind, sowie Kredite, die inländische Zweigniederlassungen und Betriebsstätten an ihre gebietsfremden Zentralen geben.

219 Gewährung und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch gebietsansässige **Finanzierungstöchter** (als Kreditgeber) an gebietsfremde Unternehmen und Privatpersonen, die an ihnen **unmittelbar oder mittelbar beteiligt** sind.

228 Gewährung und Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten durch inländische Unternehmen (als Kreditgeber) an gebietsfremde Unternehmen, an denen sie nicht unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, mit denen sie jedoch unmittelbar oder mittelbar einen gemeinsamen Direktinvestor haben (sog. **Schwestergesellschaften**).

3. Erträge aus Direktinvestitionen

a) Erträge aus Beteiligungen

Erträge aus **Aktien**

188 von inländischen MFIs vereinnahmt oder gezahlt

288 von inländischen Unternehmen und Privatpersonen vereinnahmt oder gezahlt

Erträge aus **sonstigen Kapitalgesellschaften**

186 von inländischen MFIs vereinnahmt oder gezahlt

286 von inländischen Unternehmen und Privatpersonen vereinnahmt oder gezahlt

- Erträge aus **sonstigen Geschäfts- und Kapitalanteilen sowie Zweigniederlassungen**
- 187** von inländischen MFIs vereinnahmt oder gezahlt
 - 287** von inländischen Unternehmen und Privatpersonen vereinnahmt oder gezahlt

b) Zinsen auf Direktinvestitionskredite

- 289** Zinsen auf **Kredite von Direktinvestoren an Tochterunternehmen**
- 689** Zinsen auf **Kredite von Tochterunternehmen an Direktinvestoren**
- 789** Zinsen auf **Kredite zwischen Schwesterunternehmen**
- 889** Zinsen auf **Kredite von Finanzierungstöchtern an Direktinvestoren**

c) Zuschüsse zur Vermeidung von Verlustvorträgen

Vereinnahmte oder geleistete Zuschüsse zur Vermeidung von Verlustvorträgen bzw. Jahresfehlbeträgen sowie Übernahmen der negativen Betriebsergebnisse von Betriebsstätten und Zweigniederlassungen, soweit diese in das „Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ eingehen.

- 190** von inländischen MFIs
- 290** von inländischen Unternehmen und Privatpersonen

Ansprechpartner

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Servicezentrum Außenwirtschaftsstatistik, 55148 Mainz, sowie die Deutsche Bundesbank, Abteilung Zahlungsbilanzstatistik, Auslandsvermögensstatus, Postfach 30 09, 55020 Mainz, gerne zur Verfügung.

Auskunft: ☎ **0800 - 1234 111 (entgeltfrei)**

Internet: www.bundesbank.de

Newsletter: Registrierung auf der Homepage unter Meldewesen → Newsletter (Kategorie: Außenwirtschaft)